

RS OGH 1965/11/30 11Os197/65, 8Ob58/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.11.1965

Norm

StVO §3 B7

StVO §20 Abs1 Ic1

StVO §76 Abs4 litb III

Rechtssatz

Wer auf einer starkbefahrenen Straße einen Fußgänger, der im Begriffe ist, die Straße zu überqueren, in der Mitte der Straße erblickt, muß mit der Möglichkeit rechnen, daß der Fußgänger, unter Umständen durch den Gegenverkehr veranlaßt, seinen Weg fortsetzt, und sich gemäß dem § 20 Abs 1 StVO bei der Wahl seiner Geschwindigkeit auf diese Möglichkeit einstellen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 197/65

Entscheidungstext OGH 30.11.1965 11 Os 197/65

Veröff: EvBl 1966/427 S 548 = ZVR 1966/234 S 236

- 8 Ob 58/81

Entscheidungstext OGH 04.06.1981 8 Ob 58/81

Vgl aber; Beisatz: Fahrzeuglenker darf damit rechnen, daß sich der Fußgänger vor überschreiten der Mitte von der Durchführbarkeit der weiteren Überquerung überzeugen wird. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0073936

Dokumentnummer

JJR_19651130_OGH0002_0110OS00197_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>